

STATISTISCHE BERICHTE

* C 11 1

Agrardienst 42

7/9/70

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 1970 - Erstes Ergebnis der besonderen Ernteermittlung -

Die Erntearbeiten wurden infolge des unbeständigen Wetters sehr verzögert und verteuert. Ende August/Anfang September waren ungefähr 30 bis 40% der Getreidebestände immer noch nicht geborgen. Die schweren Böden waren oft so durchweicht, daß es Tage dauerte, bis die Mähdrescher wieder eingesetzt werden konnten. Es ist zu hoffen, daß das noch auf dem Feld stehende Getreide bald und unter möglichst günstigen Witterungsbedingungen eingebracht werden kann. Die geernteten Partien von Winterroggen und Winterweizen sind von guter Qualität, dagegen läßt die des Sommergetreides etwas zu wünschen übrig. So ist der "Vollgerstenanteil" in diesem Jahr kleiner als im Vorjahr. Der Bedarf an Braugerste für die hiesigen Brauereien kann bei dem zu erwartenden Bierausstoß im Wirtschaftsjahr 1969/70 demnach weder in Baden-Württemberg noch in der Bundesrepublik aus der inländischen Erzeugung gedeckt werden.

Im einzelnen beläuft sich die Getreideernte in der Bundesrepublik auf 16,8 Mill. t (ohne Körnermais), das sind 1,7 Mill. t weniger als im Vorjahr und annähernd 2 Mill. t weniger als im Rekorderntejahr 1968. In Baden-Württemberg ist mit rund 1,8 Mill. t (ohne Körnermais) zu rechnen, das sind 8,2% weniger als im Jahr zuvor. In der Bundesrepublik wie in Baden-Württemberg wird demnach die neue Getreideernte etwa dem Durchschnitt der Jahre 1964/69 entsprechen. Sie verteilt sich in der Bundesrepublik wie in Baden-Württemberg hälftig auf Brotgetreide und auf Futter- und Industriegetreide. Die voraussichtliche Getreideernte beruht auf einer ausreichenden Zahl von Probeschnitten und Volldruschen, so daß größere Überraschungen nicht mehr zu befürchten sind. Der Einfuhrbedarf wird sowohl bei Brotgetreide wie bei Futtergetreide für die tierische Veredlungswirtschaft deutlich über den des abgelaufenen Wirtschaftsjahr 1969/70 hinausgehen.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 1970
(Erstes Ergebnis der besonderen Erntemittlung)

Getreideart	Mittel 1964 / 69			Endgültig 1969			1 9 7 0			Veränderung des Gesamtertrages 1970 gegen	
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		1964 / 69	1969
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		
	ha	dz	dz	ha	dz	dz	ha	dz	dz	%	
Weizen	244 682	36,1	8 823 832	249 600	37,4	9 322 627	250 292	33,9	8 474 887	- 4,0	- 9,1
Winterweizen und Spelz	225 006	36,2	8 152 472	223 654	37,6	8 404 917	224 153	34,0	7 623 007	- 6,5	- 9,3
Winterweizen	223 613	36,3	8 112 337	222 689	37,6	8 376 647	223 176	34,0	7 596 911	- 6,4	- 9,3
Dinkel (Spelz)	1 393	28,8	40 135	965	29,3	28 270	977	26,7	26 096	- 35,0	- 7,7
Sommerweizen	19 676	34,1	671 360	25 946	35,4	917 710	26 139	32,6	851 880	+ 26,9	- 7,2
Roggen	26 008	27,6	717 101	18 709	27,4	511 673	18 528	26,4	488 731	- 31,8	- 4,5
Winterroggen	24 636	27,8	683 879	17 582	27,5	483 329	17 424	26,5	462 081	- 32,4	- 4,4
Sommerroggen	1 373	24,2	33 222	1 127	25,2	28 344	1 104	24,1	26 650	- 19,8	- 6,0
Wintermenggetreide	6 044	30,7	185 732	4 905	31,4	154 066	4 939	27,3	135 032	- 27,3	- 12,4
Brotgetreide	276 734	35,1	9 726 665	273 214	36,6	9 988 366	273 759	33,2	9 098 650	- 6,5	- 8,9
Sommermenggetreide	48 990	29,8	1 462 002	53 973	31,9	1 722 818	53 131	29,7	1 577 458	+ 7,9	- 8,4
Gerste	153 304	30,6	4 695 770	156 748	33,4	5 228 387	160 005	30,2	4 826 104	+ 2,8	- 7,7
Wintergerste	8 289	33,7	278 947	10 472	33,6	351 545	11 574	33,9	392 471	+ 40,7	+ 11,6
Sommergerste	145 015	30,5	4 416 823	146 276	33,3	4 876 842	148 431	29,9	4 433 633	+ 0,4	- 9,1
Hafer	77 229	29,3	2 263 481	83 994	31,5	2 641 614	84 865	29,1	2 469 572	+ 9,1	- 6,5
Futter- und Industriegetreide	279 523	30,1	8 421 253	294 715	32,6	9 592 819	298 001	29,8	8 873 134	+ 5,4	- 7,5
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	556 257	32,6	18 147 918	567 929	34,5	19 581 185	571 760	31,4	17 971 784	- 1,0	- 8,2